



Statistische Information

Statistische Angaben zur Reisepost
im Fürstentum Liechtenstein
1976 – 1986

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

STATISTISCHE ANGABEN ZUR REISEPOST IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN 1976 – 1986

Rekordergebnisse im liechtensteinischen Postautodienst.

Das neue Jahr wird unter manchen Neuerungen auch im Sinne eines Versuchs die Einführung des Nulltarifs für Personentransporte im liechtensteinischen Postautoverkehr bringen. Im Zusammenhang mit diesem Beitrag des Staates zur Förderung des öffentlichen Verkehrs dürfte von Interesse sein, welche Transportleistungen die Reisepost bisher schon erbringt.

Anzahl Reisende 1976–1986

Von 1976 bis 1986 hat die Anzahl der mit der liechtensteinischen Reisepost transportierten Personen von 1,6 Millionen auf 2,1 Millionen Reisende oder um 26,8 % zugenommen. Während im ersten Jahr des betrachteten Zeitraums 867'000 Schülertransporte durchgeführt wurden, waren es im letzt-aufgeführten Jahr 887'000 oder 2,3 % mehr im 10-Jahres-Schritt. Noch 1976 waren mehr als die Hälfte der transportierten Personen Schüler; deren Anteil ist bis 1986 auf 42,6 % zurückgegangen.

Das bedeutet andererseits, dass die Zahl der übrigen transportierten Personen ohne Schüler, also der zahlenden Reisenden, sehr stark zugenommen hat, und zwar von 0,8 auf 1,2 Millionen oder um 420'000 Personentransporte oder 54,3 % über das ganze Jahrzehnt. Der Anteil der Postautobesitzer ohne Schüler hat sich von 47,2 % auf 57,4 % erhöht. Mit anderen Worten ist die Reisepost von den zahlenden Reisenden zunehmend, nämlich mit einer jahresdurchschnittlichen Wachstumsrate von 4,3 %, in Anspruch genommen worden.

Der Hauptzuwachs entfällt dabei auf die beiden letzten Jahre: 1985 erhöhte sich die Anzahl der Postautobesitzer ohne Schüler um 11,6 % gegenüber dem Vorjahr und 1986 um 11,0 %. Dabei sind die Transporte an den autofreien Sonntagen und zum Anlass des Papstbesuchs noch gar nicht eingerechnet.

Kilometer-Leistungen im Kursbetrieb 1976–1986

Der Postautodienst erbrachte im Jahr 1976 im Kursbetrieb eine Streckenleistung von 610'000 km und 1986 dann (nach durchschnittlichen jährlichen Zunahmen um 5,9 %) von 1'072'000 km, was einer Steigerung über den betrachteten Zeitraum insgesamt um 75,7 % bedeutet. Darin kommt der stetige Ausbau der fahrplanmässigen Kurse zum Ausdruck. Noch nicht berücksichtigt ist dabei der weitere Ausbau des Fahrplans seit 31. Mai 1987, welcher im heurigen Jahr die gefahrene Kilometerleistung nochmals um etwa 30 % gegenüber dem Vorjahr anheben wird.

Januar – Oktober 1987

Im laufenden Jahr liegen bisher die statistischen Angaben bis Oktober vor. Diese zeigen, dass nach den zweistelligen Zuwachsraten der beiden Vorjahre nochmals eine weitere Steigerung verbucht werden kann: im betrachteten 10-Monats-Zeitraum hat die Zahl der Postreisenden ohne Schüler um 12,7 % zugenommen. Bemerkenswert ist dabei, dass die Einnahmen aus diesen Transporten praktisch im selben Ausmass gesteigert werden konnten: sie haben sich um 12,5 % auf 1,2 Millionen Franken erhöht.

Juni – Oktober 1987

Die spezielle Betrachtung der Monate Juni bis Oktober des laufenden Jahres im Vergleich zum selben Zeitraum des vorhergehenden Jahres ist deshalb interessant, weil per 31. Mai 1987 ein wesentlich ausgeweiteter Fahrplan des Postauto-Kursdienstes in Kraft getreten ist.

Die Statistik zeigt, dass diese Verbesserungen erfolgreich waren und nochmals höhere Zunahmen brachten, nämlich + 15,5 % bei der Zahl der Reisenden und + 14,8 % bei den Einnahmen aus dem Postautodienst.

Zusammenfassung

Die statistischen Angaben zur liechtensteinischen Reisepost belegen eine stetige Zunahme über die letzten 10 Jahre. Besonders bemerkenswerte Steigerungen können seit 1985 verbucht werden. Dabei hat sich nicht nur die Zahl der Reisenden beträchtlich erhöht, sondern praktisch im selben Ausmass auch der Ertrag aus dem Postautodienst.

Offenbar haben gerade in letzter Zeit ein gesteigertes Umweltbewusstsein und die verschiedenen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs getroffenen Massnahmen eine zunehmende Attraktivität der liechtensteinischen Reisepost bewirkt. Die für das kommende Jahr beschlossene versuchsweise Einführung des Null-Tarifs bei den Postautos dürfte einen weiteren Anreiz zur vermehrten Benutzung der Reisepost bieten.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, 16. Dezember 1987

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Liechtensteinische Reisepost
Reisende 1976 bis 1986

Jahr	Reisende ohne Schüler			Reisende insgesamt		
	Anzahl	Jährliche Veränderungsrate	Index 1976=100	Anzahl	Jährliche Veränderungsrate	Index 1976=100
1976	774'038	+1,3 %	100	1'640'918	+2,4 %	100
1977	797'320	+3,0 %	103,0	1'683'980	+2,6 %	102,6
1978	821'884	+3,1 %	106,2	1'694'672	+0,6 %	103,3
1979	843'225	+2,6 %	108,9	1'785'485	+5,4 %	108,8
1980	930'152	+10,3 %	120,2	1'897'622	+6,3 %	115,6
1981	976'260	+5,0 %	126,1	1'956'829	+3,1 %	119,3
1982	967'929	-0,9 %	125,1	1'955'779	-0,1 %	119,2
1983	938'562	-3,0 %	121,3	1'904'112	-2,6 %	116,0
1984	964'093	+2,7 %	124,6	1'905'433	+0,1 %	116,1
1985 ¹⁾	1'075'712	+11,6 %	139,0	1'977'252	+3,8 %	120,5
1986 ²⁾	1'194'100	+11,0 %	154,3	2'080'800	+5,2 %	126,8

1) Nicht berücksichtigt:

2 autofreie Sonntage (21'000 Reisende) und Tag des Papstbesuchs (28'000 Reisende)

2) Nicht berücksichtigt:

autofreier Sonntag (14'800 Reisende)

Quelle: Kreispostdirektion St. Gallen

Liechtensteinische Reisepost
Kilometer-Leistungen im Kursbetrieb 1976 bis 1986

Jahr	km-Leistung im Kursbetrieb		Index 1976=100
	Gefahrene km	Jährliche Veränderungs- rate	
1976	610'000		100
1977	640'000	+4,9 %	104,9
1978	660'000	+3,1 %	108,2
1979	750'000	+13,6 %	123,0
1980	770'000	+2,7 %	126,2
1981	870'000	+13,0 %	142,6
1982	920'000	+5,7 %	150,8
1983	924'242	+0,5 %	151,5
1984	956'200	+3,5 %	156,8
1985	967'000	+1,1 %	158,5
1986	1'072'000	+10,9 %	175,7

Quelle: Kreispostdirektion St. Gallen

Liechtensteinische Reisepost
Ergebnisse 1986 – 1987

Zeitspanne	Reisende ohne Schüler		Einnahmen Franken	Zunahme
	Anzahl	Zunahme		
Jan.—Okt. 1986	955'526		1'067'349.—	
Jan.—Okt. 1987	1'077'080	+12,7 %	1'200'553.—	+12,5 %
Juni—Okt. 1986	462'051		536'725.—	
Juni—Okt. 1987	533'762	+15,5 %	615'912.—	+14,8 %

Quelle: Kreispostdirektion St. Gallen